



Zweimonatliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Andrian - Monat Jänner 2009 - 2. Jahrgang - Versand in a.p. 100% Andrian



Unser Gemeindeblatt feiert Geburtstag

Seite 3

Weißer Überraschung

Seite 6

**Cäcilienfeier
mit Ehrung**

Seite 14

**„Pilsenhof“ hat neuen
Verwaltungsrat**

Werte Leserinnen und Leser!

Unser Gemeindeblatt feiert Geburtstag

Vor einem Jahr erschien die erste Ausgabe von „in Andrian“. Zeit, um kurz Rückblick zu halten und die vergangenen Monate Revue passieren zu lassen.

Als Mitteilungsblatt der Gemeinde sowie der Vereine, Verbände und aller Bürgerinnen und Bürger aus der Taufe gehoben, war es vorrangiges Ziel der Gemeindeverwaltung sowie des Redaktionsteams, eine bessere und umfassendere Information der Bürger zu gewährleisten und über die vielfältigen Veranstaltungen in der Gemeinde zu berichten. Ereignisse, die das Dorfleben mitgestalten und prägen, sollten festgehalten und allen zugänglich gemacht werden. Die Gemeindezeitung auch als kleine Dorfchronik – die zugleich auch als Zeichen der Zusammengehörigkeit steht. Gestaltet wurde jede der sechs

im letzten Jahr erschienenen Ausgaben in erster Linie jedoch nicht vom Redaktionsteam, sondern von all jenen, die uns fleißig mit Berichten und Fotos über ihre Tätigkeiten beliefert oder Mitteilungen zur Veröffentlichung zugesandt haben und so maßgeblich an der Umsetzung der vor einem Jahr angestrebten Ziele beteiligt waren. Wir haben uns nicht nur über die Zuschriften der Dorfbewohner, sondern auch über jene der Andrianer Feriengäste gefreut, die im Internet unsere Gemeindezeitung „durchgeblättert“ und ihre Zustimmung via E-Mail zum Ausdruck gebracht haben. Zum Gelingen des Projektes Gemeindezeitung beigetragen haben auch all jene Unternehmen, die in unserem Informationsblatt inseriert haben und/oder im Vorfeld ihre Unterstützung zugesagt hatten, so etwa die Raif-



feisenkasse Andrian. Allen, die uns in unserer Arbeit unterstützt haben, ein herzlicher Dank. Auf weiterhin viele Beiträge im Redaktionsbriefkasten sowie eine interessante Redaktionsarbeit im zweiten Erscheinungsjahr freut sich

Birgit Vieider
Referentin für Schule,
Kultur und Jugend

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber:

GEMEINDE ANDRIAN

Eintragung im Landesgericht Bozen,
Nr. 16/2007

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Im Sinne des Pressegesetzes für den Inhalt
verantwortlich: Edith Runer

REDAKTION: Edith Runer, Birgit Vieider,
Margith Danay, Karl Elsler, Paolo Bellenzier,
Alex Puska

Auflage: 400 Stück

Kostenloser Versand in alle Haushalte der
Gemeinde Andrian

Verwaltung: Gemeinde Andrian,

Tel. 0471 510 105,

Fax. 0471 510 281

E-Mail: inandrian@gemeinde.andrian.bz.it

Organisation und Layout: Alex Puska

Druck: Longo AG, Bozen

Namentlich gezeichnete Beiträge stellen
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge
zu kürzen. Eingesandtes Material bleibt im
Eigentum des Medieninhabers.

TITELBILD: Paolo Bellenzier



Schnee macht viel Arbeit

Weißer Überraschung

Selten hat es im Etschtal Anfang Dezember so geschneit wie im Jahr 2008. Während die Kinder die weiße Pracht sichtlich genossen, mussten die Erwachsenen nach langer Zeit wieder richtig Schnee schaufeln.

Nicht nur an einem, sondern gleich an mehreren Tagen schüttelte Frau Holle ihre Betten im Dezember über den Bergen – und heuer auch über den Tälern Südtirols. Auch die Andrianer hatten alle Hände voll zu tun, um Straßen, Plätze, Bürgersteige, aber auch Hausdächer und Bäume von den Schneemassen ei-

nigermaßen zu befreien. Da es zwischendurch auch regnete, war die weiße Pracht bald eine pappige und schwere Masse, die noch schwerer zu bewältigen war. Zudem brachen zahlreiche Äste von Bäumen und Pflanzen ab und drohten, Schäden anzurichten.

Viele Bürger und vor allem die beiden Gemeindearbeiter Florian Pichler und Christian Gruber waren beinahe rund um die Uhr im Einsatz, um dem Winter Herr zu werden. Dafür sei auf diesem Wege allen gedankt.

Edith Runer



Trotz der heftigen Schneefälle, konnten dank der Gemeindearbeiter Florian Pichler und Christian Gruber die Straßen befahren werden.
Foto: Paolo Bellenzier

Winterimpressionen

Blick eines Tibeters auf Andrian

Anfang Januar 2008 besuchte der in Köln lebende Tibeter Lobsang Gelek Andrian. Bei seinen Erkundungen im Dorf erfasste er Andrian mit seiner Fotokamera. Sein Blick aufs Dorf ist ein Blick von außen, der Blick eines Fremden, der Charakter und Stimmungen festzuhal-

ten versucht und so für sich eine mögliche Identität schafft. Seine Bilder von der Andrianer Pfarrkirche offenbaren dem leisen Betrachter Suche und Fassen einer Spiritualität des Ortes.

Margith Danay



Neuwahl des Ortsbauernrates von Andrian

Obmann und Stellvertreter bestätigt

Vor kurzem fanden landesweit die Neuwahlen der Ortsbauerräte des Südtiroler Bauernbundes statt. Auch in Andrian haben die Mitglieder des Bauernbundes den Ortsbauernrat neu bestellt und mittels Briefwahl fünf Kandidaten ihr Vertrauen geschenkt.

Die fünf Mitglieder des Ortsbauernrates sind - alphabetisch gereiht - Georg Danay, Peter Hafner, Anton Kofler, Anton Nocker und Alois Weiss. Als Rechtsmitglieder im Ortsbauernrat vertreten sind zudem Rosi Hafner als Ortsbäuerin und Lukas Barbieri als Ortsobmann der Bauernjugend. Die Wahlbeteiligung lag bei rund 60 Prozent. Der Ortsbauernrat bleibt für vier Jahre im Amt.

Am 13.12. hat der neue Ortsbauernrat in seiner ersten Sitzung Georg Danay als Obmann und Alois Weiss als Obmannstellvertreter in ihrem

Amt bestätigt sowie Anton Kofler zum Schriftführer ernannt.

Anton Kofler



Für vier Jahre gewählt: der neue Ortsbauernrat von Andrian.

Foto: Ortsbauernrat Andrian

Bauernjugend Andrian

Neuer Ausschuss

Am 15. November 2008 fand die 22. Vollversammlung der Bauernjugend Andrian statt, bei der Neuwahlen auf der Tagesordnung standen.

Der neugewählte Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Ortsobmann:

Lukas Barbieri

Ortsleiterin:

Johanna Hafner

Ortsobmann-Stellvertreter:

Anton Kager

Ortsleiterin-Stellvertreterin:

Tanja Smaniotto

Kassier:

Julian Bernard

Schriftführerin:

Stefanie Authier

Ausschussmitglieder:

Elmar Hafner, Fabian Hafner, Ursula Hafner

Anschließend lud die Bauernjugend Andrian zum traditionellen Törggelen im „Speckkeller“ in Oberplanitzing ein, wo der Abend in geselliger Runde ausklang. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung.

Den scheidenden Ausschussmitgliedern möchten wir für ihre wertvolle Arbeit der letzten Jahre recht herzlich danken.

Bauernjugend Andrian



**MUSIKKAPELLE
ANDRIAN**

**Traditionelles
VALENTINSKONZERT**

Heuer findet bereits am
7. Februar 2009
mit Beginn um 20 Uhr
im Mehrzwecksaal

das traditionelle Valentinskonzert
der Musikkapelle Andrian statt.

Für das Konzert hat der Kapellmeister
Erich Abler ein buntes Programm
zusammengestellt.

Auf Ihr Kommen freuen sich der
Kapellmeister und die Musikanten
der Musikkapelle Andrian.

Andrianer Gastwirte und Hoteliers in der Kellerei Terlan

Informationstreffen

Nach der Fusion der beiden Kellereien Terlan und Andrian gibt es ab dem Jahr 2009 Neuerungen für die Kunden der Andrianer Kellerei. Um auch die Gastwirte und Hoteliers von Andrian über diese Neuerungen zu informieren, wurden sie kurz vor Weihnachten in die umgebaute Kellerei Terlan zu einem Informationstreffen eingeladen.

Die beiden wichtigsten Informationen, die dabei gegeben wurden, betrafen zum einen die Beibehaltung der Marke „Kellerei Andrian“ und zum anderen Änderungen im Sortiment der Weine. Entgegen der ursprünglichen Annahme, dass die Weine aus Andrian nur mehr unter dem Namen der Kellerei Terlan verkauft werden, basiert das Marketingkonzept der Verkaufsleitung vorerst ganz bewusst auf der Vermarktung von zwei verschiedenen Marken, der Marke „Kellerei Terlan“ und der Marke „Kellerei Andrian“. Was das Sortiment der Weine der Marke Andrian betrifft, gibt es künftig nicht mehr drei, sondern nur mehr zwei Qualitätslinien in den 7/10-Flaschen. Als DOC - und Tafelweine in Liter - bzw. Halbliter- Flaschen werden die Sorten Edelvernatsch, Edel Rot, Kalterersee und Strahler erhältlich sein. Die Basislinie der 7/10 Flaschen enthält folgende Rotweine: Kalterersee Auslese, Vernatsch, St. Magdalenener, Lagrein Kretzer, Merlot, Lagrein (rubeno), Pinot noir, und folgende Weißweine: Weißburgunder, Chardonnay (somereto), Pinot grigio, Müller Thurgau, Gewürztraminer, Sauvignon blanc (floreado). Die Selektionsweine wurden auf vier reduziert: zwei weiße und zwei rote. Der Lagrein Riserva wird unter dem Namen „Tor di Lupo“, der Merlot unter „Gant“, der Gewürztraminer unter „Movado“ und der Sauvignon



Treffen im Porphyrkeller (v. l.) Margith Danay, Christian Barbieri, Max Rauch, Georg Höller, Günther Rauch, Georg Mathá, Roland Hafner und Klaus Gasser.

Foto: Georg Höller

blanc unter „Andrius“ verkauft werden. Was in der neuen Sortimentauteilung auffällt, ist die Namensgebung für einige Weine. Diese Weine sollen nach strategischer Ausrichtung der Verkaufsleitung die Leitweine der Marke Andrian werden. Auf diese wird sich das Marketing konzentrieren. Bei so viel Erneuerung gibt es natürlich auch eine Erneuerung im Erscheinungsbild der Etiketten. Die gewellte Linie auf den neuen Etiketten symbolisiert Bewegung und der vergoldete Schriftzug Andrian verweist auf die Qualität der Weine. „Seit 1893 Tradition in Bewegung“ ist der Leitgedanke, der hier umgesetzt wurde. Zu dem Informationstreffen gehörte auch die Besichtigung des vergrößerten Kellereigebäudes. Eine neue leistungsstarke Abfüllanlage sowie die durchdachte Raumdisposition für Lagerung, An- und Auslieferung schaffen die besten Voraussetzungen für optimales, rationales Arbeiten. Herzstück des Neubaues ist der 700 Quadratmeter große Porphyrkeller, in dem Holz- und Barriquefässer gelagert werden und der auch Repräsentationszwecken dienen soll. Das Treffen fand in geselliger Runde bei einem kleinen Imbiss mit einem guten

Glas Wein (ausgezeichneter Cabernet „Tor di Lupo“) seinen Abschluss.

Margith Danay

Zimmererei
Spitaler Robert

Ihr Fachmann für:

- Dachstühle
- Balkone
- Innenausbauten
- Umzäunungen
- Dachdeckerarbeiten
- Sanierungen

Dr. Anton Mayrweg 2
39018 Terlan

Tel-Fax: 0471 510 489
Mobil: 339 73 98 754

Weihnachtsmarkt 2008

Schöner Erlös

Der Weihnachtsmarkt am ersten Adventssonntag war ein voller Erfolg. Der Erlös von 3254,20 Euro ist zu Gunsten der Innenrenovierung unserer Pfarrkirche. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die mitgeholfen haben, und jenen, die mit ihrem Kauf zum Erfolg beigetragen haben.

Der Pfarrgemeinderat

Der KVW

Die Katholische Frauenbewegung

Die Bäuerinnenorganisation

Besinnung im Advent

„Licht erhellt die Welt“

Unter dem Motto „Licht erhält / erhellt die Welt“ luden Schüler der 3. Klassen der Mittelschule mit Religionslehrerin Monika Mayrhofer, Dekan Sepl Leiter und der Jugenddienst ihre Mitschüler in der Adventszeit an einem Dienstagmorgen um 6.36 Uhr zu einer Besinnung in die Pfarrkirche von Terlan ein.

Die Feier hatten fleißige Schüler zuvor im Jugenddienst vorbereitet. Während der Besinnung bereiteten fleißige Helferinnen im Pfarrsaal ein Frühstück für die etwa 60 Teilnehmer vor, die anschließend frohen Herzens und gut gestärkt in die Schule gehen konnten. Ein großes Dankeschön an die Helferinnen für das leckere Frühstück. In der Nacht vom 19. auf den 20. Dezember um Mitternacht luden Dekanats-Jugendseelsorger Pater Peter und der Jugenddienst auch zu einer Andacht in der Pfarrkirche Gargazon ein, an der Jugendliche aus dem ganzen Dekanat teilnahmen.

JME

Kirchenchor St. Valentin Andrian

Cäcilienfeier mit Ehrung

Am Cäciliensonntag, den 23. November 2008 hat der Kirchenchor St. Valentin Andrian erstmals zusammen mit der Musikkapelle die Messfeier musikalisch umrahmt. Am Nachmittag fand die Generalversammlung des Kirchenchores im Gasthof „Stamserhof“ statt.

Die Generalversammlung war geprägt von der Rückschau auf das vergangene Jahr, vielen Dankesworten und einer Ehrung. In einer kurzen Ansprache dankte Obmann Norbert Hölzl dem Chorleiter Christian Barbieri, der Aushilfsorganistin Helene Hölzl, allen Sängern, dem Ausschuss, Pfarrer Alfons Spisser und Pfarrer Richard Sullmann, der Musikkapelle sowie dem Bürgermeister Otto von Delleman. Besonders aber dankte er der Raiffeisenkasse Andrian für die großzügige Spende zur Finanzierung des Orgelkonzertes. Der Obmann gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass die Musikkapelle die gemeinsame Feier des Gottesdienstes am Cäciliensonntag gewünscht hatte. Auch erinnerte er an die Höhepunkte im Chorjahr wie den Chorausflug, das Strudelfest und das Orgelkonzert. Einen Teil der Einnahmen vom Strudelfest, insgesamt

1500 Euro, spendeten wir für die anstehenden Renovierungsarbeiten in der Pfarrkirche von Andrian.

Pfarrer Richard Sullmann sowie Bürgermeister Otto von Delleman bedankten sich ebenso bei allen Sängern für ihren ehrenamtlichen Einsatz und wünschten allen weiterhin viel Freude beim Singen.

Während der Feier wurde Chorleiter Christian Barbieri für seinen 25-jährigen treuen Dienst an der Kirchenmusik, davon 16 Jahre als Chorleiter und Organist, geehrt. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung überreichte ihm der Obmann die Ehrenurkunde vom Verband der Kirchenchöre und ein Geschenk und wünschte ihm weiterhin viel Erfolg, Kraft und Geduld.

Abschließend bedankte sich Vize-Obfrau Marianne Kager im Namen aller beim Obmann für sein wertvolles Wirken, seine Begeisterung und das positive Denken.

Für das vorzügliche Abendessen im Anschluss an die Generalversammlung möchten wir uns beim Gasthof „Stamserhof“ noch einmal recht herzlich bedanken.

Kirchenchor St. Valentin Andrian
Brigitta Nocker



Chorleiter Christian Barbieri (l.) wurde für seinen 25-jährigen Einsatz im Dienste der Kirchenmusik ausgezeichnet.

Foto: Kirchenchor Andrian

Schützenkompanie Andrian

Wetterkreuz saniert

Am Samstag, den 8. November renovierte die Schützenkompanie Andrian das Wetterkreuz am Schlossbichl.

Der oberste Balken war morsch geworden und musste deshalb durch einen neuen ersetzt werden. An dieser Stelle sei auch der Freiwilligen Feuerwehr von Andrian ein Dank ausgesprochen, die beim Abmontieren des morschen Balkens sehr behilflich war.

Der neue Balken musste zunächst im Sägewerk zugeschnitten werden. Anschließend wurde er mit einer wetterbeständigen Holzglasur angestrichen. Somit konnte der Balken ohne Probleme montiert werden.



Gute Arbeit geleistet: Das Wetterkreuz am Schlossbichl ist nun wieder wetterfest.

Hannes Unterkofler

Foto: Schützenkompanie Andrian

Gemeinde Andrian/Jugenddienst Mittleres Etschtal

Versammlung der Andrianer Jugend

Der Jugenddienst Mittleres Etschtal und die Gemeinde Andrian laden alle Jugendlichen ab 14 Jahren ein zur

Versammlung der Andrianer Jugend

am Donnerstag, 12. Februar 2009 um 19.30 Uhr

im Jugendraum in der Villa Silbernagel, Bindergasse

Auf der Tagesordnung stehen die folgenden Punkte:

- Der Jugendraum Andrian „früher, heute und künftig“

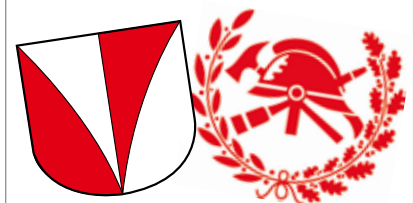
- Deine Wünsche, Anregungen, Kritik
- Wahl des Jugendraum-Ausschusses.

Wenn du Interesse hast, im Jugendraum-Ausschuss mitzumachen, melde dich bitte beim Jugenddienst unter 0471 257080, 347 598 7498, jme@jugenddienst.it oder persönlich.

Es geht um deinen Jugendraum - deshalb ist es wichtig, dass du an dem Abend dabei bist!

Gemeinde Andrian, JME

... kommen auch Sie zum ...



Andrianer Kirchtig

**Wann [14-02-09]
Ab [18.00 Uhr]
Wo [Feuerwehrrhalle]**

Es spielen die
„Pfonnenflickr“

[Auf Ihr Kommen freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Andrian]

Weiß-Kreuz-Jugend Etschtal im Altenheim St. Pauls

72 Stunden ohne Kompromiss

Die Weiß-Kreuz-Jugendgruppe Etschtal hat unter der Leitung von Jugendleiterin Sandra Patti und Jugendbetreuer Florian Haberer an der diesjährigen Auflage der Aktion „72 Stunden ohne Kompromiss“ teilgenommen. Sie war im Altenheim St. Pauls im Einsatz.

Die Idee von „72 Stunden ohne Kompromiss“ so einfach wie bestechend: Innerhalb von 72 Stunden muss eine Gruppe von fünf bis 20 Personen eine gemeinnützige Aufgabe, die erst bei Projektstart bekannt gegeben wird, lösen. Dann heißt es Ärmel hochkrepeln, kreativ sein, improvisieren und den Teamgeist in der Gruppe unter Beweis stellen.

Die Aufgaben, die den Gruppen zugeteilt werden, sind eine Herausforderung. Jede Gruppe geht an die Grenzen ihrer Möglichkeiten, probiert Neues aus und baut Vorurteile und Berührungsängste ab. Dabei helfen die Jugendlichen mit ehrenamtlichem Engagement Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen: Obdachlosen, Flüchtlingen, alten Menschen oder psychisch Kranken. Helfen macht auf diese Weise Spaß, vor allem weil man es in einer Gruppe macht.

Erntedankmesse vorbereitet

Auch die Etschtaler Weiß-Kreuz-Jugend hat an diesem Projekt teilgenommen. Die Jugendlichen wurden dem Altersheim St. Pauls zugeteilt. Ihre Aufgabe war es, eine Erntedankmesse sowie eine Erntedankfeier für die Heimbewohner und deren Angehörigen vorzubereiten und zu gestalten. Für den Aufenthalt und für das Übernachten wurde der Weiß-Kreuz-Gruppe die Hausmeisterwohnung des Wohn- und Pflegeheimes zur Verfügung gestellt. Nachdem sich die Jugendgruppe einquartiert hatte, begann sie

fleißig mit der Planung der Erntedankmesse und -feier: Naturmaterialien sammeln, Plakate gestalten, die Lieder für die heilige Messe proben, Fürbitten schreiben, Werbung im Dorf machen, Kuchen aufreiben, u. v. m. Alle haben sich mächtig ins Zeug gelegt, doch wenn die Jugendlichen nicht mehr weiter wussten, dann wurde die 72-Stunden-Hotline angerufen, welche rund um die Uhr bereit war zu helfen. So konnten dank deren Hilfe Kuchen und Kürbisse aufgetrieben werden, welche u. a. von den Bürgermeistern Klaus Runer und Otto von Dellemann geliefert wurden. Der Musiker Richard Perkmann stand für die musikalische Umrahmung der Feier bereit. Die Weiß-Kreuz-Jugend organisierte zudem das Etschtal-Duo aus Terlan für musikalische Einlagen.

Nach langer Vorbereitung fand am Samstag Vormittag der Erntedankgottesdienst zum Thema „Vergiss nicht zu danken“ statt. Eine Gruppe Jugendlicher umrahmte den Gottesdienst musikalisch; die Kirche wurde mit einer Erntedankkrone feierlich geschmückt und die Heimbewohner wurden mit einer Power-

Point-Präsentation mit Herbstmotiven überrascht. Am Nachmittag ließen sie sich bei einem Fest mit Kaffee und Kuchen verwöhnen, waren glücklich und dankten anschließend den Jugendlichen von Herzen.

Jugend und Senioren begeistert

Auch die Jugendgruppe war von diesen drei Tagen begeistert und bedankte sich mit einem Plakat bei den Heimbewohnern. Am Samstagabend nahmen die Jugendlichen gemeinsam an der Abschlussfeier im Kolpinghaus von Bozen teil, begutachteten die Projekte der anderen Gruppen und gingen dann zufrieden und mit vielen neuen, positiven Erfahrungen nach Hause.

Jugendliche, welche interessiert sind der WK-Jugendgruppe beizutreten, können sich im Rettungstützpunkt in Terlan vorstellen. Die Jugendleiterin Sandra Patti wird dann mit diesen Kontakt aufnehmen.

Alex Puska



Alle halfen mit: Für das Erntedankfest organisierte die Jugendgruppe des Weißen Kreuzes Etschtal auch die beiden Bürgermeister Otto von Dellemann und Klaus Runer zum Kuchen-Transport.

Foto: Alex Puska

Weihnachtsfeier

Gute Stimmung herrschte bei den freiwilligen Helfern und Angestellten, deren Partnern und den geladenen Ehrengästen, die kürzlich der Einladung des Sektionsleiters Florian Morandell zur Weihnachtsfeier in das Vereinshaus in Nals gefolgt waren.

„Mit der heutigen Weihnachtsfeier geht wieder ein bewegtes und erfolgreiches Jahr zu Ende“, begrüßte Florian Morandell alle, die zur Feier gekommen waren. „Euer zahlreiches Erscheinen zeigt eure Verbundenheit zur Sektion“, so der Sektionsleiter. Höhepunkt des Abends war die Ehrung von vier freiwilligen Helfern der Sektion Etschtal mit der Verdienstmedaille in Bronze für zehn Jahre ehrenamtlichen Dienst durch den Vertreter der Landesleitung Alex Puska. Die Geehrten sind Sylvia Verdross, Florian Lintner, Gerhard Andreas und Klaus Kapauer.

Bürgermeister übergeben Defibrillationsgerät

Ein weiterer Grund zum Feiern war die Übergabe eines neuen halbautomatischen Defibrillationsgerätes, das von den Gemeinden Andrian, Terlan, Nals und Mölten finanziert worden war. Bürgermeister Klaus Runer übergab stellvertretend für die Gemeinden dem Sektionsleiter das Gerät und wies in seinen Grußworten auf die gute Zusammenarbeit mit der Sektion Etschtal des Weißen Kreuzes hin. „Das Gerät alleine wäre zu wenig, es braucht Leute, die es anwenden und sich dafür ausbilden lassen“, so Runer. Landtagsabgeordneter Sigmar Stocker dankte in seiner Ansprache für die Einladung und vor allem für den Einsatz des Weißen Kreuzes für die Bevölkerung. Als Terlaner freute er sich besonders über die Entwicklung der Sektion Etschtal, die zu-



Die Bürgermeister Otto von Delleman, Klaus Runer und Alois Heiss (v.r.) übergaben dem Sektionsleiter Florian Morandell (l.) das Frühdefibrillationsgerät.

Foto: Stephan Lintner

dem stets regen Kontakt zur Bevölkerung und zu den Vereinen halte. Landtagsabgeordneter Elmar Pichler Rolle meinte in seiner Rede, dass der Einsatz der freiwilligen Helfer in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr darstelle. Er versicherte, dass sein Landtagskollege Sigmar Stocker und er für jede Hilfestellung zur Verfügung stehen würden und wies auf die Wichtigkeit der Absicherung des Ehrenamtes hin. Auch Dienstleiter Hannes Plank nahm die Gelegenheit wahr, allen freiwilligen Helfern und Angestellten zu danken und wünschte sich für die Zukunft eine gute Zusammenarbeit mit allen.

Martina Tammerle



MG RAINER

Heizungs- Sanitär- Gas- und Solaranlagen
Impianti Riscaldamento Sanitari Gas e Solari

MG RAINER GmbH/Srl
d. Günther Rainer & Co.
Dr.-Anton-Mayr-Weg 4
Via Dott. Anton-Mayr, 4
Terlan 39018 Terlano

Günther Rainer +39 348 511 266 5
Martin Rainer +39 333 521 124 8
Tel. & Fax +39 0471 257 501

www.mgrainer.it
info@mgrainer.it

Grundschule Andrian

Probe für den Ernstfall

Um Schülern und Lehrpersonen die notwendige Vorbereitung zu einem hoffentlich nie eintretenden Ernstfall - nämlich einem Brand - zu ermöglichen, wurde an der Grundschule Andrian in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Andrian eine Evakuierungsübung durchgeführt.

Bereits im Vorfeld standen im Rahmen des Wahlpflichtunterrichtes Brandschutz sowie richtiges Verhalten im Brandfalle im Mittelpunkt des Unterrichtes. Der Kommandant der FF Andrian, Egon Graiss, informierte bei einem Klassenbesuch über die Aufgaben und Arbeiten der Feuerwehr und stand den Kindern und Lehrpersonen zu allen das Thema betreffende Fragen fachmännisch Rede und Antwort. Bei der Evakuierungsübung wollten alle Beteiligten überprüfen, ob das Gelernte auch in der Praxis richtig umgesetzt wird. Nach einem von der FF Andrian ausgelösten Alarmsignal, räumten die Schüler und Lehrpersonen zügig das Schulgebäude, ver-

sammelten sich auf dem Kirchplatz - dem offiziellen Sammelplatz - um dort mittels Appell die Vollständigkeit der Kinder zu überprüfen. Währenddessen rüstete sich eine Gruppe der FF Andrian für den Einsatz und führte ihrerseits alle im Zusammenhang mit einer Evakuierung des Schulgebäudes notwendigen Einsatzschritte durch. Nach der gelungenen Evakuierungsübung stellten

die Feuerwehrleute den Schülern die Einsatzfahrzeuge und die Ausrüstung vor - dabei hatten die Kinder natürlich viel Spaß. Schulleitung und Feuerwehr zeigten sich bei der anschließenden Besprechung überzeugt, dass das Ziel dieses Tages, nämlich einen Beitrag zur Sicherheit des Schulalltages zu leisten, durchaus erreicht wurde. Ein großer Dank ergeht allen Mitwirkenden der FF Andrian mit Kommandanten Egon Graiss an der Spitze für die sehr gute Zusammenarbeit.

GS Andrian
Birgit Vieider



Ein besonderer Schultag für die Andrianer Grundschüler: Die Feuerwehr war zu Besuch und der Ernstfall wurde geübt.

Foto: FF Andrian

Dekanatsbesuch der Jungschar

„Auf in die Zukunft KJS!“

Ende Oktober erhielt das Dekanat Terlan Besuch von der Landesleitung der Katholischen Jungschar Südtirols. Heuer trafen sich die JS-Leiter in Nals.

Martina De Zordo und Hannes Waldner von der KJS stellten den 20 Teilnehmern das neue Jahresthema „Auf in die Zukunft KJS!“ vor. Schwerpunkt dieses Themas ist, wie der Titel bereits verrät, der Blick nach vorn. Deshalb ging es zunächst darum, den Ist-Stand un-

ter die Lupe zu nehmen. Was gelingt gut und soll auch in Zukunft so bleiben? Was ist unnützlich und mühsam und soll verändert werden, sodass die Jungschar das ist und bleibt, wofür sich so viele Ehrenamtliche gerne einsetzen und worauf alle miteinander stolz sein können? Mit den Rückmeldungen der JS-Leiter wurde deutlich, welche konkreten Schritte für Veränderungen gesetzt werden müssen. So wurde gemeinsam intensiv über die Arbeit in den Ortsgruppen dis-

kutiert; Erfahrungen wurden ausgetauscht sowie in lockerer Runde neue Ideen für die Jungschar-Arbeit gesammelt.

Die Ergebnisse aus allen Dekanaten werden in Bozen gesammelt und ausgewertet, um die Jungschar modern und zeitgemäß zu machen. Zudem gab es von Martina und Hannes Neuigkeiten aus dem Jungschar-Büro in Bozen. Entspannt klang der Abend in gemütlichem Beisammensein an einem kleinen Jugenddienst-Büffet aus. Ein Dankeschön an Pfarrer Richard, der den Pfarrsaal zur Verfügung stellte und an dem Abend selbst mit dabei war.

JME

Projekttag „Volle leb'n – grenz di (nit) o!“

Schultag einmal anders

Einmal einen Schultag nicht in der Klasse verbringen, einfach mal eine Abwechslung zum sonstigen Schulalltag, das wünscht sich so mancher Schüler. Die Schüler der Mittelschule Terlan durften diese Erfahrung machen.

Mitte November besuchten die 3. Klassen den Projekttag „Volle leb'n – grenz di (nit) o!“, den die Mittelschule und der Jugenddienst Mittleres Etschtal in Gargazon organisierte. Mit diesem Tag wollte man erreichen, dass Jugendliche über Themen informiert werden, die man im normalen Unterricht nicht behandelt, die aber im späteren Leben und

auch schon jetzt wichtig sind. Wir bereiteten uns vorher an einem Vormittag im Jugenddienst auf die vier Themen vor. Es standen „Freundschaft, Liebe, Sexualität“, „Rauchen, Saufen, Kiffen = cool sein?“, „Fair Play – seid fair zueinander!“ und „Du bisch einmalig, so wie bisch!“ zur Auswahl. Am Projekttag diskutierten und arbeiteten die Schüler dann mit ihren Referenten in ihren ausgewählten Workshops. Unsere Fragen und Anregungen wurden anhand von Spielen und Gesprächen sehr ausführlich behandelt. Die Referenten bemühten sich, wirklich alle Fragen zu beantworten. Nach dem Mittagessen und der anschließenden Pause gingen al-

le Schüler wieder in ihre Workshops. Zum Schluss bekam jeder Schüler einen Beurteilungsbogen, auf dem er seine Meinung über den Tag äußern konnte. Bei den Rückmeldungen in der Schule berichteten viele Schüler positiv über den Projekttag. Ein besonderes Dankeschön geht an den Jugenddienst und an die Religionsprofessorinnen Mayrhofer und Bernardi für die Organisation und die Ermöglichung des Projekttages. Auch ein Dank an die Gemeinde Gargazon für die Bereitstellung des Vereinshauses, an die Köchinnen, Frau Schötzer und Frau Greif, für das leckere und reichliche Mittagessen und an die Mütter, die anschließend das Vereinshaus aufgeräumt und geputzt haben.

Anna Oberkofler und
Marion Werth, Andrian
Schülerinnen der Klasse 3B

Vollversammlung Kellerei Terlan

Neuwahlen

Am Donnerstag, 18. Dezember 2008, fand die erste gemeinsame Vollversammlung der fusionierten Kellerei Terlan statt.

Auf der Tagesordnung der Vollversammlung standen die Behandlung der Jahresabschlüsse, die Genehmigung der Bilanzen, Berichte und Zukunftsperspektiven und die Neuwahl des gesamten Verwaltungsrates. Nach den Bestimmungen des bei der Fusion der beiden Kellereien Andrian und Terlan genehmigten Statutes waren elf Verwaltungsratsmitglieder den Terlanern vorbehalten und fünf den Andrianern. Der Obmann musste aus den Reihen der Terlanern gewählt werden und der Vize-Obmann sollte ein Andrianer sein. Mit 122 von 135 wurde Georg Höller in seinem Amt als Obmann bestätigt.

Margith Danay



Der neue Verwaltungsrat: (v.l.) Elmar Pichler, Heinz Mackowitz, Manfred Runer, Robert Müller, Konrad Rauch, Toni Adami, Georg Baron Eyrl, Luis Kager, Ulrike Gratl, Hans Nocker, Georg Höller, Norbert Elsler, Hansjörg Hafner.

Foto: Georg Höller

Abschlusstreffen der JME-Sommerprojekte

Erinnerungen an tolle Sommertage

Ende November waren die 57 Teilnehmer der Projekte „KinderSommer“ und „SommerAktiv“ des Jugenddienstes Mittleres Etschtal zu den schon traditionellen Abschlusstreffen eingeladen. Diese fanden heuer im Vereinshaus Gargazon statt.

Für die Grundschüler der 4. und 5. Klassen und die Mittelschüler starteten die Treffen sportlich aktiv. Sie kegelten mit viel Spaß „alle Neune“ aus. Gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern und Betreuern ließen sie danach die Ferientage noch einmal Revue passieren. Mit Lachen, Staunen und großen Augen wurden die Filme verfolgt, die über die Großbildleinwand flimmerten. Jeder bekam eine tolle DVD mit dem Film als Erinnerung mit nach Hause, auf der sich zusätzlich über 400 Schnappschüsse der Sommertage befinden. Die Kinder der 1. bis 3. Grundschule blätterten auch gleich in den Zeitungen, in denen alle Berichte gesammelt wurden, die sie

während „KinderSommer“ aufs Papier gebracht hatten; für die Älteren gab's die Zeitung später im Advent.

An kleinen Büffets mit Bäckereien, Snacks, Obst und Häppchen, die die Teilnehmer selbst mitgebracht hatten, und mit Fotoshows klangen die Abschlusstreffen mit den Kin-

dern, Jugendlichen und ihren Familien gemütlich aus. Auch 2009 wird es „Unterwegs durch den Sommer“ geben und sicher werden wieder viele bekannte Gesichter mit dabei sein. Einige haben sogar schon nachgefragt...

JME



Die Mittelschüler von SommerAktiv kegelten beim Abschlusstreffen alle Neune aus.

Foto: JME

Das Jahr 2008 im Jugendraum

Gespielt, gekocht, getanzt, geflimmert

Zweimal die Woche steht die Tür zum Jugendraum bislang offen. Künftig sollen ihn die Jugendlichen Andrians noch öfter nutzen können. Am 12. Februar geht hier die Versammlung der Jugend über die Bühne. Aber auch 2008 war im Treff in der Villa Silbernagel schon einiges los.

Jeden Montag und Donnerstag organisierte der Jugenddienst die Öffnungszeiten, von denen die Jugendlichen mal öfter, mal weniger oft Gebrauch machten. Mit Tischfuß-

ball, Küche, Playstation, TV, Musik und Spielen gibt's im Treff einiges zum gemeinsamen Zeitvertreib.

Die erste Aktion im letzten Jahr war die Spielemesse, die im Februar stattfand. Klar gab es dabei viel zu lachen, und so wurde es „a hetziger Abend“, der Lust auf mehr machte. 2008 war nicht nur im TV „Koch-Jahr“. Und so fanden sich schnell die sieben Jugendlichen, die unter fachlicher Anleitung im Mai und Juni viermal für Dampf in der Jugendraum-Küche sorgten. „Born To Cook“ hieß das Kochprojekt, bei

dem viel mehr als Nudeln auf den Tisch gezaubert wurde. In einem kleinen Kochbuch wurden am Ende alle Rezepte zusammengefasst und jedem Teilnehmer als Erinnerung mitgegeben.

Das Tanzbein schlangen die Jugendlichen dann ab Oktober und legten eine flotte Sohle aufs Parkett. Sie brauchen die Tanzrunden auf den kommenden Festen nun nicht mehr fürchten.

„Kino ist das Größte“ hieß es schließlich im Dezember beim Wunschfilm-Abend, an dem den

Besuchern mit „Königreich der Himmel“, „Sommersturm“ und „Deutschland, ein Sommermärchen“ drei ganz unterschiedliche Streifen zur Auswahl standen.

Abwechslungsreich wird es im Treff auch 2009 weitergehen. So soll zum Beispiel gemeinsam über eine Neugestaltung der Räume nachgedacht werden. Was für ein Programm es gibt, kann eine der ersten Aufgaben für den neuen Ausschuss sein. Dieser wird bei der Versammlung am 12. Februar gewählt, zu der alle Jugendlichen ab 14 Jahren eingeladen sind.



JME

Viel Dampf gab's im Mai – da wurde im Jugendraum gekocht.

Foto: JME

Pfarrgemeinderat lud ein

Treffen der Jubelpaare

Ehepaare, die auf eine lange gemeinsame Zeit zurückblicken können, kamen zum Treffen der Jubelpaare 2008.

„Mit dem Hinweis auf Jesus, den wir in die Krippe unseres Lebens hereinlassen, hat sich Gott vorbehaltlos an uns Menschen gebunden. Auf Ihn freuen wir uns, Ihm

begegnen wir auch in unserem Partner, den wir lieb gewonnen haben. So lebensnah ist Liebe Gottes. Genau das feiern wir heute. Jesus ist der Grund unserer Hoffnung. Unser Leben hat also Zukunft, weil wir uns auf Gott verlassen können, einzeln und miteinander.“ Mit diesen Worten führte Pfarrer Richard Sullmann den Gottesdienst für die Ju-

belpaare ein, welche auf zehn bis 45 Ehejahre zurückblicken können und der Einladung gefolgt waren. Die Feier, immer am dritten Adventssonntag, wurde heuer das vierte Mal vom Pfarrgemeinderat Andrian organisiert.

Lisl Gruber



Die Jubelpaare und Seelsorger Alfons Spisser (1. v. l.) beim gemütlichen Umtrunk nach dem Gottesdienst.

Foto: Lisl Gruber

Altenheim Terlan/Andrian

„Pilsenhof“ hat neuen Verwaltungsrat



Die Mitglieder des neuen Verwaltungsrates: (v.l.) Alois Eberhöfer, Marianna Zelger-Kager, Charlotte Mathà-Zanon, Klaus Gruber (Präsident), Angelo Bortolotti. Foto:Altenheim Terlan

Das Altenheim „Pilsenhof“ in Terlan, in dem auch Andrianer Bürger wohnen, hat einen neuen Verwaltungsrat. Nachdem sich die langjährige Präsidentin Anneliese Runer nicht mehr für das Amt zur Verfügung gestellt hatte, ist Klaus Gruber zu ihrem Nachfolger gewählt worden. Außerdem hat die Stiftung nun einen neuen Rechtsstatus.

Auf Vorschlag der Gemeinde und der Vertreter des „Pilsenhofes“ hat die Landesregierung einen neuen Verwaltungsrat für das Terlaner Altenheim ernannt. Die Mitglieder - Charlotte Mathà-Zanon, Angelo Bortolotti, Alois Eberhöfer, Marianna Zelger-Kager und Klaus Gruber - bleiben fünf Jahre im Amt. Bei der konstituierenden Sitzung des Rates wurde Klaus Gruber zum neuen Präsidenten der Stiftung gewählt.

Diese hat nun auch einen neuen Rechtsstatus. Mit 1. Juli wurde die öffentliche Fürsorge- und Wohlfahrtseinrichtung „Altenheim Terlan – Stiftung Pilsenhof“ im Zuge eines Regionalgesetzes in einen öffentlichen Betrieb für Pflege- und Betreuungsdienste umgewandelt. Außerdem bietet das Altenheim, das derzeit 32 großteils pflegebedürftige alte Menschen betreut und zudem über 14 Seniorenwohnungen verfügt, auch eine Tagespflege für Senioren aus Terlan und Andrian (siehe eigenen Bericht) an.

Die Ernennung des neuen Verwaltungsrates war gleichzeitig der Abschied zweier langjähriger Mitarbeiter. Ausgeschieden aus dem Rat sind die langjährige Präsidentin Anneliese Runer, die sich nicht mehr für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt hatte, und Reinhard Margesin, der mit seinen

33 Jahren als Verwaltungsrat gewissermaßen das „Urgestein“ des Gremiums war.

Um beiden den gebührenden Dank zukommen zu lassen, organisierten die Gemeindeverwaltung und die Mitarbeiter des „Pilsenhofes“ eine Feier, an der Vertreter des Altenheimes, der Gemeinden Terlan und Andrian sowie des Landes und des Verbandes der Altenheime teilnahmen. Anneliese Runer war seit der Gründung der Stiftung „Pilsenhof“ im Jahr 1993 auch Präsidentin des Verwaltungsrates. Unter ihrer Leitung wurde der Um- und Ausbau des Altenheimes vollzogen. „Sie ist der lebendige Beweis dafür, dass Menschen nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben ihre Erfahrung und ihr Wissen zum Wohl der Gemeinschaft einbringen können“, unterstrich der Bürgermeister von Andrian, Otto von Dellemann, in seinen Grußworten. Auch der Terlaner Bürgermeister lobte das Engagement von Anneliese Runer und dankte auch Reinhard Margesin, der seit 1975 für das Altenheim tätig gewesen war.

Anneliese Runer wurde mit der Ehrennadel der Gemeinde Terlan in Gold, Reinhard Margesin mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet.

Edith Runer

Altenheim „Pilsenhof“/Führungswechsel

Grußworte des Präsidenten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinden Terlan und Andrian!

Ein neuer Verwaltungsrat hat nun die Verantwortung für die Führung des Altenheims Terlan übernommen.

Wir werden versuchen, das Vertrauen, das uns seitens der öffentlichen Verwaltung für dieses Amt geschenkt worden ist, nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen. Wenn das Altenheim „Pilsenhof“ heute gut organisiert und funktionell dasteht, so ist dies dem bisherigen Verwaltungsrat unter der unermüdlichen Präsidenschaft von Anneliese Runer in enger Zusammenarbeit mit Direktorin Burgi Höller-Pichler zu verdanken, welche hervorragende Arbeit geleistet und die praktische Umsetzung der rechtlichen Richtlinien betrieben haben – unser aller aufrichtiger Dank gebührt ihnen dafür! Diesen Dank möchten wir auch unserem gut geschulten und erfahrenen Personal aussprechen; unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können auch in den kommenden Jahren unserer Unterstützung bei der Bewältigung der wachsenden An-

forderungen in der Altenbetreuung sicher sein. Wir sind uns bewusst, dass die künftige Entwicklung unserer Gesellschaft den Bestand unserer Dorfgemeinschaften vor schwere Aufgaben stellt. Deshalb halten wir die verstärkte Wahrnehmung und Einbindung der Probleme der älteren Generation in das Kulturbewusstsein unserer Zeit für besonders wichtig.

Helfen Sie uns, die Fürsorge und Nähe zu unseren älteren Mitmenschen wachzuhalten – wir alle wissen nicht, wann wir selbst davon Gebrauch machen müssen!

Eine ganz wesentliche Stütze für unsere alten Menschen ist die geistliche Betreuung: Wir bitten Dekan Mag. Josef Leiter, diese gute Tradition in diesem Haus weiter zu pflegen, weil uns die Erfahrung gezeigt hat, wie wohltuend und wertvoll sie für das seelische Wohlbefinden unserer Heimbewohner, aber auch der BetreuerInnen ist.

Wir danken allen Vereinen und Organisationen, aber auch den uneigennützig tätigen Privatpersonen herzlich, die durch verschiedene zahlreiche Initiativen und Besuche im Laufe des Jahres den Alltag der

Bewohner des Pilsenhofs aufzulockern helfen – wir bitten sie, diese schönen Zeichen auch weiterhin zu setzen! Schließlich gilt unser Dank den Gemeindeverwaltungen von Terlan und Andrian, den Trägern des Altenheimes: Wir wissen um die bisherige gute Zusammenarbeit und Förderung, wir wissen, dass die gute Betreuung unserer Senioren ein echtes Anliegen der Bürgermeister Klaus Runer und Otto v. Dellemann, von Gemeindegesekretär Dr. Karl Elsler, der Gemeindegesekretäre und Gemeinderäte ist.

An diese politischen Vertreter richten wir deshalb die Bitte, die Stiftung „Pilsenhof“ weiterhin insbesondere auch bei den Landesinstitutionen tatkräftig zu unterstützen!

Der Verwaltungsrat der Stiftung
Pilsenhof ÖBPB

Dr. Klaus Gruber, Präsident
Marianne Zelger-Kager,
Vizepräsidentin
Angelo Bortolotti
Alois Eberhöfer
Charlotte Mathà-Zanon



Absolute Trendy

Mode für Damen, Herren und Kinder
Unterwäsche und Kurzwaren

trendy
MODE

Andrianer Weg 4 | 39018 Terlan
Tel. 0471/25 70 70

Altenheim „Pilsenhof“

Tagespflege

Seit August dieses Jahres bietet die Stiftung Pilsenhof im Altenheim Terlan den Dienst „Tagespflege für Senioren“ an.

Das Angebot der Tagespflege richtet sich an alle Senioren im Gebiet der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland, die tagsüber Betreuung benötigen. Die Tagespflege kann es ermöglichen, dass pflegebedürftige Menschen länger zuhause bleiben können, indem nur zeitwei-

se die Leistungen im Altenheim in Anspruch genommen werden. Schwerstpflegebedürftige Senioren können nur in Ausnahmefällen und nur für einen begrenzten Zeitraum als Tagesgast aufgenommen werden.

Im Rahmen der Landesbestimmungen und unter Einhaltung der internen organisatorischen Erfordernisse wird der Dienst im Pilsenhof von Montag bis Sonntag angeboten. Die Tagespflege kann täglich von maximal 2 Senioren gleichzeitig beansprucht werden. Der Tagesgast kann für einen bestimmten Zeitraum oder auch nur für einzelne Tage aufgenommen werden. Die Entscheidung über die Aufnahme

obliegt der Pflegedienstleitung. Wir bieten folgende Formen der Betreuung an:

- A) Normale Ganztagesbetreuung
08.00 – 16.00 Uhr
inkl. Mittagessen
- B) Verlängerte Ganztagesbetreuung
08.00 – 18.00 Uhr
inkl. Mittag- u. Abendessen
- C) Halbtagesbetreuung
08.00 – 14.00 Uhr
inkl. Mittagessen
- C) Halbtagesbetreuung
13.00 – 19.00 Uhr
inkl. Abendessen

Weitere Informationen erteilt der Pflegedienstleiter, Erich Oberkalmsteiner – Tel. 0471-258996.

Casa di Riposo „Pilsenhof“

Assistenza diurna

Da agosto 2008 la Fondazione Pilsenhof offre il servizio „assistenza diurna“ nella Casa di Riposo di Terlaro.

L'offerta dell'assistenza diurna si rivolge a tutte le persone anziane che abitano nel comprensorio Oltradige – Bassa atesina, e che necessitano di assistenza durante le ore diurne. Questo tipo di assistenza offre la possibilità alla persona anziana di rimanere il

più allungo possibile a casa propria sfruttando comunque le offerte della casa di riposo. L'offerta è pensata soltanto in casi eccezionali per persone con un altissimo bisogno assistenziale e in questo caso il periodo di assistenza sarà limitato. Nel limite delle disposizioni provinciali e nel rispetto delle risorse organizzative e umane presenti all'interno della struttura, la casa di riposo di Terlaro offre questo servizio tutti i giorni della settimana per un massimo di 2 persone al giorno. La prenotazione è flessibile e può essere riferita per un certo periodo o soltanto per singole giornate. La decisione se accordare l'assistenza diurna sarà presa dal responsabile del servizio di cura, che provvederà a racco-

gliere tutte le informazioni necessarie per un'adeguata assistenza.

La casa di riposo offre le seguenti forme assistenziali:

- A) Assistenza diurna completa
08.00 – 16.00 pranzo incluso
- B) Assistenza diurna completa prolungata
08.00 – 18.00
pranzo e cena inclusi
- C) Assistenza diurna parziale
08.00 – 14.00 pranzo incluso
- C) Assistenza diurna parziale
13.00 – 19.00 cena inclusa

Interessati possono rivolgersi al responsabile del servizio di cura, sig. Erich Oberkalmsteiner – Tel. 0471-258996.

Tagestarife zu Lasten des Tagesgastes für das Jahr 2008 Tariffe giornalieri a carico dell'ospite per l'anno 2008

Pflegestufe / livello	A	B	C
Selbständige Personen o. mit Begleitgeld o. Pflegestufe 1 / persone autosuff. o con assegno di accomp. o livello di non autosuff.1	7,90 Euro	12,05 Euro	6,65 Euro
Pflegestufe / livello di non autosufficienza 2	17,90 Euro	24,55 Euro	14,15 Euro
Pflegestufe / livello di non autosufficienza 3	27,90 Euro	37,05 Euro	21,65 Euro
Pflegestufe / livello di non autosufficienza 4	37,90 Euro	49,55 Euro	29,15 Euro

Schule und Kindergarten

Laternenfest am Martinstag

Gelungene Feste bleiben in Erinnerung. Ein solches, auch wenn schon einige Wochen zurückliegend, war für alle Beteiligten das Laternenfest am Martinstag.

Traditionsgemäß finden am 11. November landauf landab Laternenumzüge statt. Auch schon zur Tradition geworden ist das alle zwei Jahre am Martinstag stattfindende gemeinsame Fest von Grundschule und Kindergarten.

Bei Anbruch der Dunkelheit machten sich die Schüler nach einem Wortgottesdienst, der im Zeichen des Martinsfestes stand, in Richtung Kindergarten auf, um dort gemeinsam mit den Kindergartenkindern den Festzug zu bilden. Nach dem Entzünden der Laternen bzw. Fackeln der „Großen“, startete der Festzug in Richtung Kirchplatz, angeführt von den Kindergartenkindern. Begleitet wurden die Kinder von den Fackelträgerinnen Shari Ehlers und Anna Lena Huber sowie vielen Festgästen. Martinslieder singend erreichte der Laternenzug den Kirchplatz, wo Schüler der 5. Klasse die Martinslegende vortrugen und Kindergarten und Schule abwechselnd bzw. gemeinsam weitere Martinslieder sangen. Mit einem „Ich zieh mit meiner Laterne...“, in welches alle Festgäste einstimmten, wurde übergeleitet auf den geselligen Teil, einen Umtrunk, den die Elternvertreter der Grundschule initiiert hatten und mit Hilfe vieler Eltern organisieren konnten. So fand das Martinsfest einen äußerst gemütlichen und schönen Ausklang. Ein Dank geht an alle Mitwirkenden, die zum Gelingen des Martinsfestes beigetragen haben, vor allem auch den anwesenden Mitgliedern der FF Andrian, die den Festzug begleitet und ein wachsames Auge auf Laternen und Fackeln geworfen haben.

Birgit Vieider

Das Martinsfest wurde nicht nur für die Kinder, aber auch für die Erwachsenen zum wahren Erfolg.

Fotos: Paolo Bellenzier



Gesundheitsbezirk Bozen

Eltern-Kind-Treffen

Geleitet von den Hebammen, Kinderkrankenpflegerinnen, Sanitätsassistentinnen und Stillberaterinnen (IBCLC) des Gesundheitssprengels Überetsch

Wo:

Sprengelstützpunkt Kaltern
Rottenburgerplatz 1,
Tel. 0471 962 311;

Sprengelstützpunkt Terlan
Niederthorstr. 7,
Tel. 0471 257 575;

Wann:
jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Themen:
Terlan: 23.01.09
Wie kommuniziere ich mit meinem Kind?

Kaltern: 13.02.09
Ernährung in der Stillzeit

Terlan: 27.02.09
Verhütung von Haushaltsunfällen im Kindesalter

Zu den offenen Treffen sind alle interessierten Eltern eingeladen.

Hier bietet sich die Gelegenheit persönliche Erfahrungen mit anderen Eltern auszutauschen. Weiters erhalten sie Informationen, Beratung und Unterstützung.

Die Teilnahme ist frei und kostenlos.

KVW-Ortsgruppe

In Andrian tat sich was

Bei den monatlichen Senioren-runden im vergangenen Jahr, organisiert mit viel Liebe und Einsatz von der Seniorenleiterin Anni Gamper, verbrachten alle Senioren gemeinsame, humorvolle aber auch besinnliche Nachmittage: Das Programm reichte von der Faschingsfeier über ernsthafte Vorträge bis hin zu gemeinsamen Spielnachmittagen.

Als Höhepunkt kann sicher die Besichtigung des Domschatzes Bozen unter Führung von Alt-Dekan Johannes Noisternigg im Juni angesehen werden.

Die Seniorenfahrt führte uns 2008 ins Sarntal, nach Durnholz. Unser Alt-Pfarrer Alfons Spisser erklärte sich wieder dazu bereit, eine Andacht zu halten. Nach Besichtigung der Durnholzer Kirche hatten die Senioren Gelegenheit, eine Wan-

derung rund um den Durnholzersee zu unternehmen. Als vollen Erfolg kann der am 12.3.2008 von Julia Thurner organisierte Krapfenkurs mit Marie Prader bewertet werden. Mit viel Geduld wurden die Teilnehmer in die Kunst des Backens und Frittierens von Krapfen jeglicher Art eingeweiht. Am 14. Mai 2008 wurde ein Informationsabend über den sozialen Wohnbau mit Bernhard Resch organisiert, der vor allem bei den Jugendlichen großes Interesse fand. Nach der Sommerpause wurden am Donnerstag, 6. November 2008, die Seniorennachmittage wieder aufgenommen. Man traf sich heuer im Keller des „Stamserhofes“ zum gemeinsamen Törggelen. Für Speis und Trank sowie für Musik, war reichlich gesorgt. Am 20. Dezember 2008 wurde mit der Adventsfeier das Jahresprogramm 2008/2009 fortgeführt. Der

Männerchor unter der Leitung des Chorleiters Christian Barbieri umrahmte musikalisch das von Pfarrer Richard Sullmann gehaltene Rorate und die anschließende gemütliche Feier im Pfarrsaal. Heinz Sanin erfreute die Senioren mit seinen teils humorvollen, teils ernsthaften Weihnachtsgedichten und Anekdoten. Wie jedes Jahr wurden allen Senioren zum runden Geburtstag die besten Glückwünsche, teils persönlich, teils mit Post, überbracht. Die Sommerfahrt nach Mantua am 10. August 2008 musste heuer leider wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden. Als soziale Tätigkeit darf man die monatlichen Sprechstunden mit Josef Anderlan nicht vergessen, die von der Andrianer Bevölkerung immer wieder gerne in Anspruch genommen werden. Der KVW bot auch im Jahr 2008 wieder Unterstützung bei der Ab-

fassung der jährlichen Steuererklärung an. Der bereits seit dem Jahre 2007 regelmäßig stattfindende Tanzkurs mit Inge Berger erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Die KVV-Ortsgruppe Andrian wünscht allen ein gutes Jahr 2009 und hofft auch im neuen Jahr einen Beitrag zur Gestaltung des Dorflebens leisten zu können.

Gertrud Bonell



Immer aktiv: Die Andrianer Senioren haben „volles Programm“.

Foto: Gertrud Bonell

Basket Terlan

Neue Saison in „neuer“ Turnhalle

Die Turnhalle von Terlan hat heuer im Sommer eine gründliche Restaurierung erfahren. Die neue Bodenheizung wurde dem Fernheizwerk angeschlossen, und der veraltete Boden wurde mit Parkett ausgetauscht. Das war für den Verein Basket Terlan Grund genug, am 20. September ein Einweihungsspiel zu organisieren, das ein voller Erfolg wurde.

Unter enormem Zeitdruck konnten zum Spieltermin die notwendigsten Arbeiten abgeschlossen werden. Zwei Mannschaften von nationalem Niveau (Bitumcalor Trento und Tezenis Verona) ließen die zahlreichen Zuschauer auf der Tribüne des öfteren den Atem anhalten. Noch nie hatte Terlan Spiele von dieser Klasse in der Turnhalle zeigen können. Es war einmalig, die Schnelligkeit und Spielfertigkeit der Jungen zu verfolgen. Bürgermeister Klaus Runer und der Präsident des Basketvereins Terlan, Günther Werth, hatten zuvor kurze Ansprachen gehalten. Wir danken uns herzlich bei der Gemeindeverwaltung für das gute Gelingen

der Restaurierung. Die Qualität des neuen Bodens wurde von Experten mit sehr gut bezeichnet. Auch heuer wieder sind die Basketballerinnen bei der Meisterschaft dabei. Fast jeden Samstag und Sonntag sind die Spiele in der Turnhalle für alle zugänglich. Die enge Zusammenarbeit mit dem Basketverein US Piani von Bozen hat schon ihre Früchte getra-

gen. Einen Höhepunkt bildete das Basket-Nikolausturnier, das heuer bereits zum fünften Mal ausgetragen wurde. Es gab auch ein Nikolausfest. Einen Dank an alle Eltern und Freiwilligen, die uns bei der Realisierung derartiger Veranstaltungen immer tatkräftig zur Seite stehen.

Elli Höller



Einige Spielerinnen mit Betreuer der Mannschaft Basket Terlan.

Foto:Elli Höller



Ensembleschutz in Andrian (3)

Das Ensemble Oberdorf

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung beschäftigen wir uns mit dem Ensemble Oberdorf: „Wieser/Tschaufer/Wolfsturn/Hofer/Kilian/Rungger/Mauslocher/Burger/Gasser“.

Bei diesem Ensemble geht es vor allem um den historischen Wert im Gesamten und auch einzelner Bestandteile. Auffallend ist wie bei den bisher vorgestellten Ensembles der malerische Charakter, der aus der Zusammensetzung von Einzellelementen zu einer Gesamtkomposition entsteht. Damit wird der Eindruck von Stimmigkeit und Ab-

geschlossenheit vermittelt. Die bestimmenden Elemente des Ensembles sind die Gebäude Wieser, Tschaufer, Wolfsturn, Hofer, Kilianhof, Rungger, Mauslocher, Burger und Gasser entlang der beiden Straßen des Oberdorfes. Gerade diese direkte Ansiedlung der verschiedenen Gebäude an der Straße prägt das Ortsbild.

Bei den Gebäuden handelt es sich zum Teil um Höfe, zum Teil um ältere ländliche Bauten mit malerischem Charakter und typisch ländlichen Baudetails.

Ein markantes Gebäude ist der Wieserhof. Er ist mittelalterlichen

Ursprungs, verfügt über eine regelmäßige Grundrissform und eine harmonische Fassadengestaltung mit einem schönen steilen Walm-dach.

Der Kilianhof fällt ebenso durch seine massive Baumasse auf. Er entspricht dem „Überetscher Stil“ - mit ruhig wirkenden Dachflächen und einer Straßenfassade in stimmiger Proportion.

Der Wolfsturnhof umfasst ein massives Hauptgebäude, welches einen Viereckturn umschließt, sowie mehrere Wirtschaftsgebäude, die nord- sowie westseitig angebaut sind.

Die restlichen Gebäude des Ensembles - Tschaufer, Hofer, Rungger, Mauslocher, Burger und Gasser – weisen allesamt zwar keine große kunsthistorische Bedeutung auf, haben aber ein durchaus reizvolles malerisches Aussehen bewahrt, das noch althergebrachte bäuerlich-ländliche Traditionen und Bräuche erkennen lässt.

Wie auch bei den anderen Ensembles ist auch bei diesem für die meisten Gebäude der Abbruch und Wiederaufbau zugelassen, immer unter Einhaltung der Bestimmungen des Landesraumordnungsgesetzes und des Bauleitplanes der Gemeinde.

In der nächsten Ausgabe wird das vierte und letzte Ensemble, nämlich das Gebilde „Schloss Wolfsturn/ Gaider Bach“ entlang der beiden Straßen des Oberdorfes, näher betrachtet.

Arch. Paolo Bellenzier



Andrianer Adventstandl

Treffpunkt zur besinnlichen Zeit

Bereits zum zweiten Mal öffnete das Andrianer Adventstandl der Schützenkompanie Andrian in der Vorweihnachtszeit seine Tore.

Bei heftigem Schneefall wurde das Standl am Freitag, den 28. November eröffnet. Es bot nicht nur der Andrianer Bevölkerung, sondern auch Besuchern von auswärts einen Ort der Zusammenkunft und eine Einstimmung auf den Weihnachtsabend.

Mit Glühwein, Apfelglühmix, Tee, Kuchen, Weihnachtsgebäck, Meraner Würsteln und Kaminwurzeln lockten wir die Krampusse und den Nikolaus, aber auch unseren Landeshauptmann mit seinem Chauffeur. In der Adventszeit, darf die besinnliche Musik nicht fehlen. Deshalb luden wir am dritten Wochenende den Terlaner Männerchor ein. Die Sänger trugen vor allem traditionelle Lieder vor und wurden dafür mit einer kleinen Stärkung belohnt.

An dieser Stelle möchten wir uns beim Terlaner Männerchor mit dem Chorleiter Peter Burger und dem Obmann Franz Pardatscher für die gelungene Darbietung bedanken. Am Samstag, den 20. Dezember schlossen wir den Adventstand. Wir möch-

ten uns auf diesem Weg bei allen Bekannten, Freunden, Mithelfern und Gönnern für die Unterstützung und somit den Erfolg bedanken.

Evelyn Hafner,
Susanne Unterkofler



Andrianer Weihnachtsstandl: Der Terlaner Männerchor trug traditionelle weihnachtliche Volksweisen vor.

Foto: Susanne Unterkofler

Bauernjugend Andrian

Nikolausumzug

Auch heuer war es wieder so weit. Am 5. Dezember zog der Nikolaus, begleitet von vier Engeln, vom Dorfplatz in die Kirche ein.

Nach einer kurzen Andacht verteilte der Nikolaus auf dem Kirchplatz an alle Kinder Nikolaussäckchen und auch einige Erwachsene durften sich an roten Säckchen erfreuen. Währenddessen schenkte die Bauernjugend Tee und Glühwein gegen eine freiwillige Spende auf, und so manch einer beobachtete neugierig den Nikolaus, um vielleicht sein wahres Ich zu erkennen.

Auch die Krampusse ließen sich dieses Jahr wieder blicken. Mit ihrem Wagen zogen sie durchs Dorf

und erschreckten den einen oder anderen.

Ursula Marschall



Stets gern gesehene Besucher in Andrian: der Nikolaus mit den Engeln.

Foto: Bauernjugend



Veranstaltungstipps

inandrian@gemeinde.andrian.bz.it

Datum	Ort/Uhrzeit	Thema	Veranstalter
21.01.2009	Algund - 14 Uhr	Kochkurs Vor- und Nachspeisen	Bäuerinnen
31.01.2009	Pfarrsaal - 17 Uhr	Preiswatten	Bäuerinnen
01.02.2009	Pfarrkirche Andrian	Lichtmessfeier für Frauen und Mütter	Katholische Frauenbewegung
07.02.2009	Mehrzwecksaal	Traditionelles Valentinskonzert	Musikkapelle Andrian
07.03.2009	Vereinsaal Andrian	Preiswatten	Schützenkompanie Andrian
Mitte März		Vortrag über Pflege und Haltung der Orchideen	Bäuerinnen

Kühlschränke u. Elektrogeräte

Sammlung

Die Gemeinde organisiert eine Sammlung von nicht mehr gebrauchten Kühlschränken und Elektrogeräten.

Die Geräte können am **31. Jänner 2009 von 9 bis 11 Uhr** auf dem Gemeinde-Parkplatz abgegeben werden.

Wichtig: Im Vorfeld der Sammlung muss für jedes Gerät ein Betrag auf das Schatzamtskonto der Gemeinde Andrian (IBAN IT56A0349311600000902289270) eingezahlt werden:

Kühlschrank: 40 Euro
Elektrogerät bis 15 kg: 10 Euro
Elektrogerät über 15 kg: 25 Euro

Beim Abgeben der Geräte muss der Einzahlungsschein vorgewiesen werden.

Winkler Erwin



Holzkonstruktionen
Dachsanierungen
Dachdeckerarbeiten
Umzäunungen

Wehrburgstr. 28
39010 ANDRIAN

Tel. 339 2624278
Fax. 0471 510 228



Gemeinde Andrian Comune di Andriano

Tel. 0471 510 105

Öffnungszeiten

Orari d'apertura

Mo/Lun - Fr/Ven: 8:00 - 12:30

Recyclinghof/Centro di raccolta differenziata

Öffnungszeiten

Orari d'apertura

Nov./novembre - März/marzo:

Sa/Sab: 9:00 - 11:00

April/aprile - Oktober/ottobre:

Mi/Mer: 17:30 - 19:00

Sa/Sa: 9:00 - 11:00

Öffentliche Bibliothek Biblioteca pubblica

Winter-Öffnungszeiten

Orari d'apertura invernali

Di/Mar: 9:00 - 10:00/16:00 - 17:00

Mi/Mer: 15:00 - 17:00

Fr/Ven: 18:00 - 20:00

Arztambulatorium Ambulatorio medico

Dr. med. Vitus Fabi

Mo/Lun, Di/Mar, Do/Gio, Fr/Ven:

08.00 - 12.00 - Mi/Mer: 10.00 -

13.00

Carabinieri Terlan/Terlano

Tel. 0471 257 126

(Bürozeiten/orari d'ufficio)

Für Notfälle/in caso di emergenza

Tel. 112

Notruf/Emergenza Tel. 118

Feuerwehr/Vigili del Fuoco

Tel. 115

Beiträge für die „in Andrian“

Wichtige Hinweise

Wer Beiträge an die Gemeindezeitung „in Andrian“ schickt, sollte Folgendes beachten:

- Texte und Fotos müssen auf Datenträger (CD oder „USB-Stick“) abgegeben werden oder können an die E-Mail-Adresse: inandrian@gemeinde.andrian.bz.it geschickt werden.
 - Die Texte werden in der Sprache veröffentlicht, in der sie abgegeben werden.
 - Nach Redaktionsschluss können keine Beiträge mehr angenommen werden.
 - Um Fehler zu vermeiden, müssen Artikel und Fotos von einer Person abgegeben bzw. geschickt werden. Digitale Fotos müssen eine Mindestauflösung von 300 dpi haben und sollen nicht in Word-Dokumenten eingebettet, sondern getrennt gespeichert werden. (jpeg oder tif)
- Bitte Texte (nicht länger als 1.500 Anschläge) unterzeichnen, Bilder beschreiben (v. a. Namen von Personen), Fotografen angeben. Weitere Infos im Gemeindeamt, Tel. 0471 510 105 (Frau Andrea Hafner)

Contributi al bollettino

Note importanti:

Chiunque volesse inviare un contributo al bollettino „in Andrian“ dovrà osservare quanto segue:

- Testi e foto devono essere consegnati alla segreteria comunale su supporto elettronico (CD o „USB-Stick“) oppure inviati per mezzo E-Mail all'indirizzo inandrian@comune.andriano.bz.it
- I testi verranno pubblicati nella lingua nella quale sono stati redati
- Dopo la chiusura redazionale non potranno più essere accettati i contributi
- per evitare errori i contributi (articoli e foto) dovranno essere consegnati o inviati da un consegnatario nominativo. Le fotografie digitali devono avere una risoluzione minima di 300 dpi e non devono essere inserite in documenti Word ma registrate su file distinti (jpeg o tif). I testi (non più di 1.500 battute) devono essere firmati, le foto descritte (nomi e breve commento) e riportare il nome del fotografo o l'origine delle fotografie. Ulteriori informazioni presso la segreteria comunale. Tel. 0471 510 105 (Signora Andrea Hafner)

Kleinanzeiger

inandrian@gemeinde.andrian.bz.it

fax 0471 510 281

Piccoli annunci

inandrian@comune.andriano.bz.it

Zimmermädchen vormittags von April bis ca. Mitte November für Pension in Andrian gesucht. Tel. 0471 510 005 oder 337 450083

Redaktionsschluss
inandrian@gemeinde.andrian.bz.it

Chiusura redazionale
inandrian@comune.andriano.bz.it

20.02.2009

GEMEINDE- AUSSCHUSS

Der Gemeindeausschuss beschließt der Firma Atzwanger AG aus Bozen für verschiedene Reparaturen im öffentlichen Schwimmbad von Andrian einen Betrag von 1.442,06 Euro auszubezahlen.

Der Gemeindeausschuss gewährt nachfolgende Beiträge:
Pfarrei Andrian - Gewährung eines Spesenbeitrages für den Mesner 7.000,00 Euro, Freiwillige Feuerwehr Andrian 2.000,00 Euro, Musikkapelle Andrian 2.000,00 Euro, Tourismusverein Andrian 1.468,77 Euro.

Dem Anwalt Michele Costa wird für die Leistungen im Rechtsstreit, der von der Firma Kager GmbH vor dem Staatsrat angestrengt wurde, ein Betrag von 1.423,26 Euro und der Anwaltssozietät Platter - Menestrina - Ausserer ein Betrag von insgesamt 13.276,60 Euro ausbezahlt.

Der Gemeindeausschuss beschließt für das Ausführungsprojekt zur Erschließung der Gewerbezone „Andrian 3“ und die Sicherheitskoordination in der Planungsphase, der Bürogemeinschaft Dr. Ing. Siegfried Seehauser & Partner den Betrag von insgesamt 3.276,00 Euro auszubezahlen.

Der Gemeindeausschuss beschließt Christine Innerhofer, Johann Unterkofler und Luis Authier irrtümlich eingezahlte Beträge hinsichtlich der Gemeindesteuer auf Liegenschaften (ICI) rückzuerstatten.

Der Gemeindeausschuss beschließt, zu Gunsten der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland

für die Führung der Altenbetreuung und des Hauspflegedienstes für das Jahr 2007 die Restzahlung in Höhe von 2.968,00 Euro und eine Anzahlung von 2.489,00 Euro für das Jahr 2008 auszubezahlen. Die Firma Varesco GmbH wird mit der Durchführung der Asphaltierungsarbeiten am Gehsteig in der Sonnenstraße zum Preis von 9.426,12 Euro beauftragt.

Die Firma Haller OHG wird mit der Durchführung der Anpassung des Stromverteilers an die gesetzlichen Bestimmungen für die Straßenbeleuchtung in der Wehrburgstraße zum Betrag von 1.083,00 Euro beauftragt.

Der Gemeindeausschuss beschließt an die Firma Elektro Artur Haller den Betrag von insgesamt 5.332,80 Euro für den Austausch einer Straßenlaterne am St. Urban Platz zu bezahlen.

Der Gemeindeausschuss beschließt die 1. Teilabrechnung für den Neubau der Musikschule Terlan zum Betrag von 52.710,11 Euro an die Gemeinde Terlan auszuführen.

Der Gemeindeausschuss beschließt an Ing. Michael Silgoner für die Ausarbeitung des Projektentwurfes zur Erweiterung der Feuerwehrhalle von Andrian das Honorar von 4.500,00 Euro auszubezahlen.

Die Firma Tschigg aus Andrian wird mit der Durchführung der Schneeräumung beauftragt.

Die endgültige Rangordnung der Bewerber um einen Baugrund wird wie folgt genehmigt:
Von Dellemann Ruth 31 Punkte
Barbieri Stefan 28 Punkte
Seebacher Dieter 25 Punkte
Barbieri Lukas 24 Punkte

Aster Thomas 24 Punkte
Platzer Daniela 23 Punkte
Huber Markus 23 Punkte
Vieider Jürgen 21 Punkte
Huber Thomas 21 Punkte

GEMEINDERAT

Hausüll

Der Gemeinderat beschließt die Abänderung der Gemeindeverordnung über die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle zu genehmigen.

Trinkwasser

Die Verordnung über den Trinkwasserdienst wird mit einer Dienstleistungscharta ergänzt.

Landespläne

Der Gemeinderat hat für den vorgelegten Entwurf des Landesplanes der Gruben, Steinbrüche und Torfstiche eine positive Stellungnahme abgegeben.



AUS DEM RATHAUS DAL MUNICIPIO

GIUNTA COMUNALE

La Giunta Comunale delibera di liquidare per diverse riparazioni e la sostituzione di materiali ed attrezzature nella piscina pubblica di Andriano alla ditta Atzwanger spa di Bolzano, l'importo di 989,96 Euro.

La Giunta Comunale concede i seguenti contributi:
Parrocchia di Andriano - Concessione contributo spese in favore del sagrestano 7.000,00 Euro, Corpo Volontario dei Vigili del Fuoco di Andriano 2.000,00 Euro, banda musicale di Andriano 2.000,00 Euro, Associazione del turismo di Andriano 1.468,77 Euro.

All'avvocato Michele Costa viene liquidato per la prestazione nella causa instaurata davanti al Consiglio di Stato dalla Kager srl l'importo di 1.423,26 Euro e allo Studio Legale Associato viene liquidato per la tutela dei propri interessi nelle cause instaurate dalla Kager srl davanti al Consiglio di Stato e davanti al TAR l'importo totale di 13.276,60 Euro.

La Giunta Comunale delibera di liquidare allo studio associato dott. ing. Siegfried Seehauser & Partner un importo di 3.276,00 Euro, per il coordinamento di sicurezza per il progetto di urbanizzazione della zona per insediamenti produttivi „Andriano 3“.

La Giunta Comunale delibera di rimborsare alla sig.ra Christine Innerhofer, al sig. Johann Unterkofler e al sig. Luis Authier l'importo pagato erroneamente per l'Imposta Comunale sugli immobili (ICI).

La Giunta Comunale delibera di versare a favore della Comunità Comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina per la gestione del servizio di assi-

stenza agli anziani ed aiuto domiciliare per l'anno 2007 l'importo residuo di 2.968,00 Euro ed un acconto per l'anno 2008 nella misura di 2.489,00 Euro.

La ditta Varesco s.r.l. viene incaricata dell'esecuzione dei lavori di asfaltatura sul marciapiede nella via del Sole per l'importo totale di 9.426,12 Euro.

La ditta Haller OHG viene incaricata con l'elaborazione dell'adeguamento del quadro di corrente alle disposizioni di legge per l'illuminazione della strada nella via Wehrburg all'importo di 1.083,00 Euro.

La Giunta Comunale delibera di liquidare alla ditta Artur Haller l'importo complessivo di 5.332,80 Euro per il ricambio di un lampione sulla Piazza S. Urbano.

La Giunta Comunale delibera di liquidare al comune di Terlano il 1° rendiconto delle spese di costruzione della nuova scuola di musica di Terlano all'importo di 52.710,11 Euro.

La Giunta Comunale delibera di liquidare al Sig. Ing. Michael Silgoner per l'elaborazione dell'abbozzo di progetto per l'espansione della Caserma dei Vigili Volontari del Fuoco, l'onorario di 4.500,00 Euro.

La ditta Tschigg di Andriano viene incaricata con lo sgombero neve.

La graduatoria definitiva dei candidati per il terreno fabbricabile viene approvata nel modo seguente:
Von Dellemann Ruth 31 punti
Barbieri Stefan 28 punti
Seebacher Dieter 25 punti
Barbieri Lukas 24 punti
Aster Thomas 24 punti
Platzer Daniela 23 punti
Huber Markus 23 punti
Vieider Jürgen 21 punti
Huber Thomas 21 punti

CONSIGLIO COMUNALE

Rifiuti urbani

Il Consiglio Comunale delibera di approvare la modifica del regolamento per l'applicazione della tariffa per la gestione di rifiuti urbani.

Servizio idropotabile

Il servizio di approvvigionamento idrico viene aggiunta con la carta dei servizi.

Piano provinciale

Il Consiglio Comunale ha dato parere positivo al piano provinciale delle cave e torbiere.

Frigoriferi ed elettrodomestici

Raccolta

Il Comune organizza una raccolta di frigoriferi ed elettrodomestici in disuso.

Gli apparecchi possono essere consegnati il **31 gennaio 2009 dalle ore 9 alle ore 11** presso il parcheggio del Comune.

Importante: Prima della consegna deve essere eseguito il pagamento della tariffa di smaltimento tramite versamento presso la tesoreria del Comune di Andriano. (Cassa Raiffeisen di Andriano - IBAN IT56A0349311600000902289270)

Frigorifero:

40 Euro

Elettrodomestico fino a 15 kg:

10 Euro

Elettrodomestico oltre i 15 kg:

25 Euro

Alla consegna dell'apparecchio deve essere presentato il tagliando del bonifico.

Baukonzessionen

10.11.2008

Theresia Bonell Barbieri, Sonnenstraße 9, Andrian, Abbruch und Wiederaufbau der Hofstelle „Oberharb“ auf Bp. 151 und 191, Gp. 1316/2 und 1331/1 K.G. Andrian

28.11.2008

Fa. Tschigg GmbH, Sonnenstraße 22, Andrian, Errichtung eines PKW-Parkplatzes und Außengestaltung auf Bp. 357 K.G. Andrian

28.11.2008

Theresia Bonell Barbieri, Sonnenstraße 9, Andrian, Qualitative Erweiterung Hotel „Gantkofel“, Neubau einer Tiefgarage, Neubau eines Mehrfamilienhauses auf Bp. 151, 191, 446 und Gp. 1316/2 und 1331/1 K.G. Andrian

01.12.2008

Hannes Mair und Anna Komposch, Festensteinerweg 3/A, Andrian, Abänderung und Sanierung des bestehenden Gebäudes auf Bp. 255 K.G. Andrian

10.12.2008

Herbert Dissertori, Wolfsthurnstraße 9, Andrian, Interne Umgestaltung des 1. Obergeschosses auf Bp. 394 K.G. Andrian

17.12.2008

Weindorf GmbH, L.-Zuegg-Straße 40, Meran, Bau einer Schutzmauer - 1. Variante auf Gp. 1807 K.G. Andrian

17.12.2008

Gemeinde Andrian, Wehrburgstra-

ße 8, Andrian, Abbruch und Wiederaufbau des Ausschankes am Festplatz auf Gp. 1255/3 K.G. Andrian

18.12.2008

Christian und Richard Prackwieser, Gisshübelweg 3, Andrian, Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses - 1. Variante auf Bp. 309 und Gp. 978/3 K.G. Andrian

29.12.2008

Paul Tschigg, Sonnenstraße 20, Andrian, Errichtung eines Wohngebäudes auf der Gp. 1216 K.G. Andrian als Verlegung der Enteignungskubatur des Pächterhauses auf Bp. 137 K.G. Andrian sowie Erweiterung auf 850 m³ - 1. Variante

Concessioni edilizie

10.11.2008

Theresia Bonell Barbieri, via del Sole 9, Andriano, demolizione e ricostruzione del maso „Oberharb“ sulla p.ed. 151, 191 e sulla p.f. 1316/2, 1331/1 C.C. Andriano

28.11.2008

Ditta Tschigg Srl, via del Sole 22, Andriano, costruzione di un parcheggio per autovettura e formazione esterna sulla p.ed. 357 C.C. Andriano

28.11.2008

Theresia Bonell Barbieri, via del Sole 9, Andriano, ampliamento qualitativo del Hotel „Gantkofel“, costruzione di un garage interrato, costruzione di una casa plurifamiliare sulla p.ed. 151, 191, 446 e sulla p.f. 1316/2, 1331/1 C.C. Andriano

01.12.2008

Hannes Mair e Anna Komposch, via Festenstein 3/A, Andriano, variazioni e risanamento dell'edificio esistente sulla p.ed. 255 C.C. Andriano

10.12.2008

Herbert Dissertori, via Wolfsthurn 95, Andriano, trasformazione interna del piano alto sulla p.ed. 394 C.C. Andriano

17.12.2008

Weindorf Srl, via Luis Zuegg 40, Merano, costruzione di un muro di protezione - 1 variante sulla p.f. 1807 C.C. Andriano

17.12.2008

Comune di Andriano, via Wehrburg 8, Andriano, demolizione e ricostru-

zione di un chiosco sul campo delle feste sulla p.f. 1255/3 C.C. Andriano

18.12.2008

Christian e Richard Prackwieser, via Gisshübel 3, Andriano, demolizione e ricostruzione della casa d'abitazione - 1 variante sulla p.ed. 309 e sulla p.f. 1255/25 C.C. Andriano

29.12.2008

Paul Tschigg, via del Sole 20, Andriano, costruzione di una casa d'abitazione sulla p.f. 1216 C.C. Andriano come trasferimento della cubatura d'esproprio della casa di gestore sulla p.ed. 137 C.C. Andriano nonché l'ampliamento su 850 m³ - 1 variante

Gemeinsam die Zukunft gestalten.



Werbebeitr.ung

Visionen haben, sich engagieren und Verantwortung tragen. Das ist die Verpflichtung aller Raiffeisen-Mitglieder. Aus Idealismus einen Beitrag zur Zukunft des eigenen Lebensortes leisten. So werden Raiffeisen-Ideale gelebt.

www.raiffeisen.it

 **Raiffeisen** Meine Bank



Nächster Erscheinungstermin: 16. März 2009

Für Ihre Werbung: Tel. 0471 510 105